



# Jahresbericht 2017

Im Jahr 2017 erweitert GoVolunteer sein Projektangebot auf alle Bereiche des sozialen Engagements über die Integrationsarbeit hinaus. Das Ziel bleibt, eine aktive Gesellschaft zu fördern, in der jeder Mensch sich einbringen kann. Dank der Kampagnen zu den Hautfarben-Buntstiften und "So bunt ist Deutschland" steigt die Bekanntheit des Berliner Social Start-ups. Durch zahlreiche Kooperationen und Unterstützung renommierter Unternehmen professionalisiert sich GoVolunteer mit dem Anlegen von Dokumentationen und dem Ausbau von Teamstrukturen.

Die Aktivitäten des jungen sozialen Start-ups erstrecken sich von Januar bis Dezember 2017 auf die folgenden Tätigkeitsbereiche:

## ***People & Organization***

- ***Team und Organisationsstruktur:*** Im Verlauf des Jahres 2017 wächst das Team von GoVolunteer auf über 35 ehrenamtliche Mitarbeiter an. Für eine effiziente Steuerung sind 5 Sub-Teams verantwortlich, die selbstständig die operativen Funktionsbereiche der Organisation betreiben und weiterentwickeln: Partner Management Team (Akquise und Betreuung von Projektpartnern), Community Management Team (Events, Newsletter, Volunteer Relations), Communications Team (Social Media, Presse etc.), Product Team (Software Development, Design) und Fundraising.
- ***Aufnahme in den Startup-Accelerator von Axel Springer Plug&Play (ASPnP):*** Im Januar 2017 wird GoVolunteer als Teilnehmer in das Accelerator-Programm von Axel Springer und dem Plug and Play Tech Center aufgenommen. GoVolunteer ist unter vielen hundert Bewerbern die einzige Non-Profit-Organisation, die zusammen mit acht weiteren For-Profit-Start-ups am Programm teilnehmen darf. Von April bis Juli 2017 wird das GoVolunteer Team von Experten aus verschiedenen Bereichen gecoacht und unterstützt. Zudem erweitert GoVolunteer sich für den Zeitraum um einen zweiten Standort in den Räumlichkeiten des Accelerator Programms. Das Programm mündet in einem Demo-Day, an dem die Idee jedes Start-ups vor 200+ Investoren gepitcht wird.
- ***Zweite Office Location:*** Von April bis Juli 2017 hat GoVolunteer einen zweiten Sitz im Axel Springer Plug&Play Accelerator in der Markgrafenstraße 12-14, 10969 Berlin inne.
- ***Umzug in die Alte Münze:*** Zusammen mit dem Migration Hub zieht GoVolunteer im Februar 2017 in die Alte Münze, Am Krögel 2, 10179 Berlin. Das Grand Opening der neuen Location findet bereits am 26. Januar statt. Das neue Migration Hub HQ soll das Go-To-Place für Migration, Vielfalt und Kultur in Berlin werden, in dem eine Mischung an sozialen Entrepreneuren und interessierten Individuen zusammenkommt. Das Grand Opening bietet einen Raum für den

ersten Austausch in Form eines Bar Camps mit anschließender Panel Discussion zum Thema Migration und Flüchtlinge und einer Networking Runde zum Abschluss.

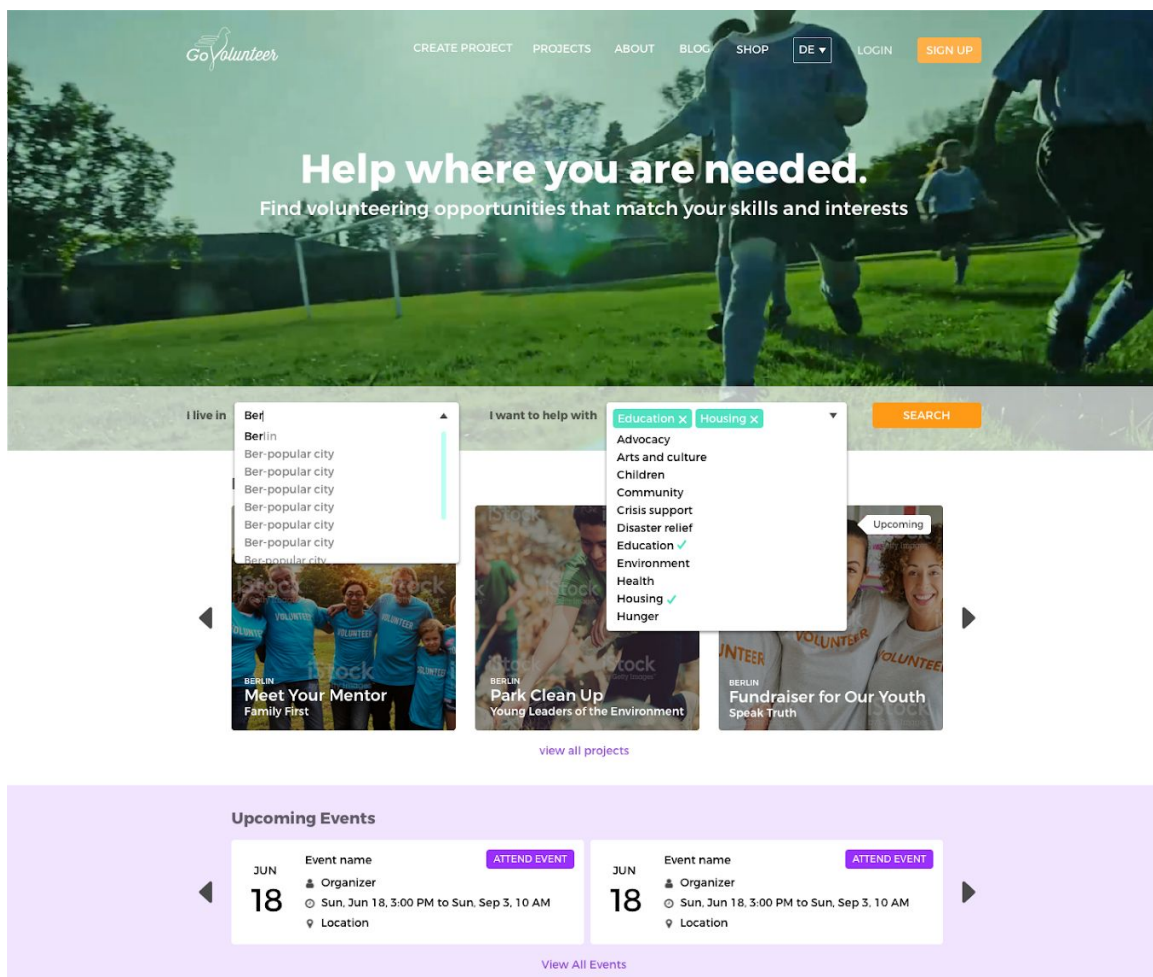
- **Pro-Bono-Beratungsprojekte durch Capgemini zur Organisationsentwicklung:** Im November 2017 entwickelt GoVolunteer mit Pro-Bono-Unterstützung von Capgemini zwei Projekte: ein Wirkungsmodell sowie ein Organisationshandbuch. Das Wirkungsmodell analysiert die Arbeit von GoVolunteer, indem sie sie mit den Zielen des Vereins in Zusammenhang setzt. Zu jeder Zielgruppe von GoVolunteer (Volunteers, Partnerorganisationen und Unternehmen) werden Inputs und Outputs sowie Outcomes und Impact erarbeitet. Mit dem Wirkungsmodell werden die Ziele von GoVolunteer visualisiert und es wird untersucht, wie sie erreicht werden können. Das Organisationshandbuch dient für aktuelle und neue Team Mitglieder als Orientierung und Leitfaden. Im Großen und Ganzen beantwortet es die Frage „Wer sind wir?“. Dazu werden die Vision, Mission und die Werte von GoVolunteer festgehalten. Es fasst außerdem alle aktuellen Projekte des Vereins pro Team zusammen.
- **Entwicklung eines Konzeptes zur Vermittlung von Pro-Bono-Dienstleistungen für gemeinnützige Organisationen:** Ende 2017 entwickelt GoVolunteer ein Konzept, das soziale Organisationen mit Unternehmen und Freelancern verknüpft. Die Idee dahinter ist, das Problem mangelnder professioneller Kräfte und finanzieller Möglichkeiten, das in vielen gemeinnützigen Organisationen herrscht, anzugehen, indem Unternehmen und Freelancer Pro-Bono-Serviceleistungen anbieten und durchführen.
- **Entwicklung eines KPI-Dashboards mit CORRELAID:** Im Dezember 2017 entwickelt GoVolunteer ein organisationsübergreifendes KPI-Dashboard mit Unterstützung von CORRELAID, das von der Website generierte Daten trackt und auswertet. Dazu gehört die Entwicklung eines Prototyps für die Gestaltung des KPI-Boards sowie die Bestimmung der Daten, die ausgewertet werden sollen. Das KPI-Dashboard soll Daten zu Social Media, Sales, Website, Database und das angehende Programm „Engagierte Newcomer“ umfassen. Die Auswertung der Daten soll helfen, Fokuspunkte zu setzen und zu entscheiden in welche Outputs wichtige Ressourcen fließen sollen.

## **Product Development**

- **Weiterentwicklung GoVolunteer.com:** Im Laufe des Jahres 2017 arbeitet das Team von GoVolunteer intensiv an der nutzerorientierten Weiterentwicklung der Online-Plattform [www.GoVolunteer.com](http://www.GoVolunteer.com). Damit Freiwillige und Organisationen sich schnell zurechtfinden, werden User Experience und Design stetig verbessert. Freiwillige melden sich mit nur einem Klick für ein passendes Projekt an. Organisationen können ihre Projekte vorstellen und so die passenden Freiwilligen finden. Ihnen bietet GoVolunteer eine Gesamtlösung für das Freiwilligenmanagement, über die sie Bedarfe kommunizieren, die Einsatzplanung ihrer Freiwilligen managen und regelmäßig mit ihrer Freiwilligen-Community interagieren können.

- **Neues Product Development Team:** Das Entwicklerteam aus der Gründungszeit verlässt GoVolunteer und wird von Marc Altmann und Monica Pinedo ersetzt. Das Team wird zudem durch weitere Freiwillige ergänzt.
- **Neue Suchfunktionen auf GoVolunteer.com:** Im Juli 2017 ändert sich auf der Website von GoVolunteer vieles zugunsten der Nutzer\*innen. Zusammen mit Qwant, der nachhaltigen europäischen Suchmaschine, die das Projekt fördert, werden drei neue Suchfunktionen entwickelt, die es noch leichter machen, das passende Projekt zu finden. Mit der Kartendarstellung können alle Projekte nach geografischer Lage auf einem Blick eingesehen werden. Der Search-Cockpit ermöglicht es den Nutzer\*innen, nach Interesse, Ort, Sprache und Zeitraum zu filtern. Zuletzt wird durch die Freitextsuche ermöglicht, direkt nach Projektinhalten, Organisationen, Fähigkeiten oder Tätigkeitsbereichen zu suchen.
- **Redesign durch die Design Agentur „verynice“:** Ab Juli/August 2017 überarbeitet die Design Agentur “verynice” aus Los Angeles die gesamten Web und Corporate Designs von GoVolunteer. Dabei werden der Website neue Farben, Schriftarten und Anordnungen verpasst, um die Suche noch einfacher und spannender zu gestalten. Die Umsetzung erfolgt erst Ende des Jahres und wird im Folgejahr abgeschlossen sein.

Grafik: Design-Entwurf für die neue GoVolunteer-Homepage



## Communications

- **Kampagne Hautfarben-Buntstifte:** Schon im Dezember 2016 brachte GoVolunteer das Set von 12 [Hautfarben-Buntstiften](#) heraus. Die Idee: Deutschland wird bunter. Und das ist gut so. Das Produkt für Vielfalt macht möglich, dass Kinder sich und ihre Freunde endlich so malen können, wie sie wirklich aussehen: bunt und verschieden. Nachdem das Produkt in einer Test-Phase Ende 2016 auf Facebook beworben wurde, erhöht sich die mediale Aufmerksamkeit im Jahr 2017, als Facebook Unterstützer für die Hautfarben-Buntstifte wird. Die Unterstützung findet in Form von Ad Credits statt. Hinzukommend unterstützt die Facebook-interne Kreativ-Agentur Facebook Creative Shop GoVolunteer, ein performance-orientiertes Social-Media-Marketing Konzept für die Hautfarben-Buntstifte zu entwickeln. Das Produkt geht viral und wird in kurzer Zeit mehr als 20.000 Mal verkauft. Ab 2017 werden die Hautfarben-Stifte nicht nur online, sondern auch in vielen großen Buch- und Spielzeugläden vertrieben. Ein großer Partner ist hier Dussmann das KulturKaufhaus. Alle Erlöse fließen dabei in die Integrationsprojekte von GoVolunteer. Außerdem werden die Hautfarben-Buntstifte im Jahr 2017 Teil der „So bunt ist Deutschland“-Kampagne.

*Grafik: Die Hautfarben-Buntstifte von GoVolunteer im Online-Shop*



The image shows a screenshot of the GoVolunteer online shop for 'Hautfarben-Buntstifte'. On the left, there is a text block with the heading 'HAUTFARBE = ROSA?' and a paragraph explaining that the product allows children to paint themselves and their friends as they really are: diverse and colorful. Below the text is a green button labeled 'Online kaufen'. On the right, there are two identical product images of the 'Hautfarben-Buntstifte' set, each with the text 'HAUTFARBEN SO BUNT IST DEUTSCHLAND' and 'JETZT BESTELLEN!' below it.

- **„So bunt ist Deutschland“- Kampagne:** Im Jahr 2017 steht fest: Die Hautfarben-Buntstifte allein reichen nicht aus. Es soll ein gesellschaftliches Umdenken und Handeln stattfinden. So wird die Awareness-Kampagne „So bunt ist Deutschland“ für Vielfalt und Engagement geboren. Das Ziel: Die Menschen darauf aufmerksam zu machen, dass wir alle von unterschiedlichen Kulturen und der Vielfalt der Menschen in unserer Gesellschaft profitieren. Außerdem sollen alle die Möglichkeit haben, aktiv mitzuwirken und unsere bunte Community zu gestalten. Das geht am besten durch ein ehrenamtliches Engagement. Mehr als 100 NGOs, soziale Initiativen und Unternehmen setzen sich für unsere gemeinsame Sache ein. Die Kampagne wird so zum großen Erfolg. Facebook steuert ein kostenloses Werbebudget bei, der Facebook Creative Shop unterstützt durch Strategie und Planung für eine Online-Marketing-Kampagne,

Studenten der Miami Ad School erstellen Videos und weitere mediale Assets für die Kampagne. Mehrere Werbeagenturen, darunter die Kreativ-Agentur [THEO](#), helfen, qualitativ hochwertige Medien zu erstellen. So konnte GoVolunteer allein über die Social-Media-Kampagne mehr als 6 Millionen Menschen erreichen.

Grafik: „So bunt ist Deutschland“-Kampagnen-Website

**Deutschland ist bunt**

Das ist gut so. Denn wir alle profitieren von der Vielfalt der Menschen, von unterschiedlichen Kulturen und Einflüssen.

**Die Herausforderung**

Dieser Fakt wird in letzter Zeit zu oft vergessen oder aus populistischen Gründen sogar in sein Gegenteil verkehrt. Wie kann man in einem Wahljahr, abseits politischer Parolen, auf positive Art und Weise zu den Menschen durchdringen?

- **Prominente Unterstützer:** Gerade durch die „So bunt ist Deutschland“-Kampagne sind 2017 eine Reihe prominenter Unterstützer als Botschafter für eine aktive und vielfältige Gesellschaft hinzugekommen. Darunter Andrea Nahles, Gregor Gysi, Michael Müller, Michael Preetz, Sabine Christiansen und Doris Dörrie. Auch der Profi-Fußballer Jordan Torunarigha, der sich für die Vielfalt ausspricht, ist GoVolunteer Botschafter: „Auf dem Platz zählt keine Hautfarbe und keine Religion sondern Wille, Einsatz und vor allem Teamspirit. So kann der Sport Vorbild für die Gesellschaft sein und ein friedliches und tolerantes Zusammenleben fördern.“
- **Presseauftritte und Medienberichte:** Durch die Hautfarben-Buntstifte und die „So bunt ist Deutschland“-Kampagne erlangt GoVolunteer im Jahr 2017 vermehrte mediale Aufmerksamkeit. So kommt es zu einer Vielzahl an Presseauftritten und -berichten. Die Berichterstattung zu GoVolunteer und genauer zu den Kampagnen erfolgt unter anderen in Bento, Kurier, Enorm Magazin, B.Z., [The Barteley](#), The Curvy Magazine, Muxmäuschen Magazin, [Tag24](#), [Berliner Woche](#).
- **Video-Publikationen:** Dank der Förderung durch Facebook, entstehen bei GoVolunteer eine Reihe an Kurzvideos zu den Kampagnen zu den [Hautfarben-Buntstiften](#) und „[So bunt ist Deutschland](#)“. Für die „So bunt ist



Deutschland“-Kampagne hat Regisseur Sergej Moya zudem einen TV-Spot gedreht, mit dem sich GoVolunteer klar für ein tolerantes und offenes Deutschland ausspricht. Ebenso entstehen Videos, die Projekte vorstellen, bei denen man sich engagieren kann. Hierdurch möchten wir nahbare und konkrete Einblicke in unsere Arbeit und die Ehrenamtslandschaft in Deutschland gewähren, um so noch mehr Menschen für ein Engagement zu motivieren.

- **Brand-Strategie:** Im Jahr 2017 übernimmt das Kommunikationsteam von GoVolunteer die Brand-Strategie, die weiterhin in einem Brand Book kodifiziert wird. Dieser definiert das Selbstverständnis von GoVolunteer als Motor für eine aktive Gesellschaft, die das Potenzial jedes Menschen, unsere Gesellschaft mitzugestalten, anerkennt. Dabei positionieren wir uns als eine Community von Helfer\*innen, die an Vielfalt und Gleichberechtigung glaubt. Wir sind authentisch, optimistisch, warmherzig und ermutigend in allen Aspekten unserer Kommunikation. Wir verbinden und koordinieren Projekte und Helfer\*innen nicht lediglich miteinander, sondern stehen für Austausch und Kooperation. Daher kommunizieren wir immer auf Augenhöhe und mit Bedacht auf Menschlichkeit. Dieses Verständnis unserer Brand findet Einzug in die Kommunikation von GoVolunteer auf allen Kanälen.
- **Instagram:** Im Jahr 2017 pflegt GoVolunteer neben der hauptsächlich genutzten Social Media Plattform Facebook ein intensiveres Management des Instagram-Accounts und baut dieses auf.

## **Partnerships**

- **Relaunch: GoVolunteer beyond Integration:** Zum Ende des Jahres 2017 weitet GoVolunteer das Projektangebot auf alle Bereiche des sozialen Engagements aus. Neben Integrationsprojekten, die Fokus des Vereins bleiben, finden die Nutzer\*innen auch Möglichkeiten, in weiteren Tätigkeitsfeldern aktiv zu werden (von Altenpflege und Jugendarbeit über Demokratieförderung und Minderheitenschutz bis zu Umwelt- und Tierschutz). Damit einher gehen die Aufarbeitung der Website, eine systematische Akquise neuer Partnerprojekte, wobei existierende Partnerschaften bestehen bleiben und die Ausweitung des Partner Management Teams. Am 15. Oktober 2017 feiert der Verein nicht nur seinen 2. Geburtstag, sondern auch den offiziellen Relaunch mit der neuen Vision einer Gesellschaft, die jede\*r mitgestaltet und der Mission, soziales Engagement für alle Menschen zu vereinfachen.
- **Projektpartner:** Im Jahr 2017 hat GoVolunteer seinen Service für die Projektpartner entlang der Wertschöpfung mit dem Ziel eines ganzheitlichen Unterstützungsangebotes für die Partner weiterentwickelt. Gemeinsam mit den Partnern wurden beispielsweise Videos erstellt, um einen Einblick in ihre Projekte zu geben und so die Reichweite zu erhöhen. Zum selben Zweck wurden die Projekte vermehrt über Social Media mit Fokus auf Facebook, über die Website und die Presse vorgestellt. Zur weiteren Unterstützung der Partnerorganisationen bietet GoVolunteer persönliche Beratung und Coaching zum Thema Kommunikation an. Die Partner Akquise weitet sich, über Integrationsprojekte hinaus, stark auf alle Bereiche des sozialen Engagements aus. Zum Jahresende 2017 präsentieren unsere Projektpartner über 2.500

Projekte und Veranstaltungen in verschiedenen Bereichen des sozialen Engagements in über 100 Städten auf der Website GoVolunteer.com. Diese werden von über 120.000 GoVolunteer-Nutzer\*innen besucht. Die „So bunt ist Deutschland“-Kampagne hat zur starken Weiterentwicklung in der Projektarbeit beigetragen.

- **Kooperationspartner:** Die in 2016 gegründete Helfer-Allianz, einer Kooperation von GoVolunteer, HelpTo, ich helfe.jetzt und vielen weiteren Organisationen zur besseren Koordination des digitalen Angebots zu Integrationsprojekten, wird fortgeführt. Damit setzt GoVolunteer weiterhin auf den starken Austausch und die Zusammenarbeit mit Organisationen, die in der Vermittlung von ehrenamtlichen Helfer\*innen und der Unterstützung von gemeinnützigen Initiativen und Projekten tätig sind. Diese Art der Kooperation findet sowohl über die Helfer-Allianz als auch auf bilateraler Ebene statt.
- **Tandem Internship Program GoVolunteer-HiMate:** Im März 2017 startet das gemeinsame Recruiting-Programm von GoVolunteer und der Gutscheine-Plattform HiMate, die über ihr Kultur- und Freizeitangebot zu dem Zeitpunkt 15.000 Geflüchtete erreicht hatte. Damit wird eine vertiefte Kooperation der beiden sozialen Start-ups vereinbart, um eine große gemeinsame Community aus Locals und Newcomern zu schaffen. Mit dem Tandem Internship Program arbeiten Praktikant\*innen in beiden Social Start-ups und werden zu Bindegliedern zwischen den beiden Organisationen. Ein Local und ein Newcomer erarbeiten im Laufe eines 3-monatigen Praktikums zusammen ein Projekt und erleben Integration im Job aus erster Hand.

## **Community**

- **GoVolunteer als aktiver Teil des Migration Hubs:** Auch in 2017 ist GoVolunteer Teil des synergetischen Migration Hub Networks, eines internationalen Netzwerks von sozialen Start-ups rund um die Themen Migration und Flucht. GoVolunteer berät und coacht andere junge Sozialunternehmer und organisiert eine Vielzahl von Community-Veranstaltungen im Migration Hub.
- **Grand Opening des Migration Hubs in der Alten Münze:** Mit dem Umzug GoVolunteers mit dem Migration Hub in die Alte Münze Berlin besteht der Anlass für ein Grand Opening der neuen Location. Gemeinsam mit dem Migration Hub und HiMate veranstaltet GoVolunteer das Grand Opening am 26. Januar 2017. Das neue Migration Hub HQ soll das Go-To-Place für Migration, Vielfalt und Kultur in Berlin werden. Hier kommt eine Mischung an sozialen Entrepreneuren und interessierten Individuen zusammen. Das Grand Opening bietet einen Raum für den ersten Austausch in Form eines Bar Camps mit anschließender Panel Discussion zum Thema Migration und Flüchtlinge und einer Networking Runde zum Abschluss. Das Bar Camp soll die Diskussion darüber anregen, wie Migration und Vielfalt Innovation in unserer Gesellschaft vorantreiben. Die Networking Party gibt den Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, sich mit Organisationen und Initiativen in der Integrationsarbeit auszutauschen. Mit dabei sind auch Shared Studios, die mit einem „Audiovisual Immersive Portal“ die

Vernetzung mit weiteren Social Entrepreneurs und Freiwilligen aus aller Welt möglich machen. So findet Austausch und Vernetzung von Tag 1 statt.

- **After-Party zum 2. Digitalen Flüchtlingsgipfel:** Die Helfer-Allianz und GoVolunteer veranstalten eine After-Party zum 2. Digitalen Flüchtlingsgipfel am 27. Juni 2017. Beim 1. Digitalen Flüchtlingsgipfel im Jahr 2016 wurde die Helfer-Allianz ins Leben gerufen, um Kräfte in der digitalen Integrationsarbeit zu bündeln. Im Juni 2017 arbeiten die über 20 gemeinnützigen Organisationen schon seit einem Jahr zusammen. Darunter finden sich Wefugees, HiMate, metacollect, Migration Matters, Integreat, OpenTransfer, ichhelfe.jetzt, Haus der kleinen Forscher, HelpTo, betterplace lab, bunt und verbindlich, Schnell Helfen - Refugees Welcome, Zusammen für Flüchtlinge, MigrantHire, jobs4refugees.org, Vostel, Refugee Academy, Aiden, Bureaucrazy, InfoCompass und weitere. Unterstützung kommt vom Bundesministerium des Innern, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Capgemini Deutschland. Die Partner haben das gemeinsame Ziel, das Zusammenleben in unserer vielfältigen Gesellschaft durch innovative Online-Angebote zu gestalten. Die After-Party findet im Migration Hub in der Alten Münze statt und bietet Gelegenheit zum Austausch und Networking in entspannter Atmosphäre. Damit ist Zeit gegeben, Bekanntschaften zu vertiefen und neue Projekte kennenzulernen.
- **Einführung eines neuen Veranstaltungs-Formats - Community Breakfast:** Damit Zeit zur Vernetzung und zum Austausch im Migration Hub gesichert ist, entwickelt GoVolunteer ein neues Format für Veranstaltungen. Einmal im Monat kommen alle Organisationen des Migration Hub für ein Community Breakfast zusammen. Dieses bietet die Gelegenheit, Projekte, Start-Ups und Initiativen kennenzulernen, die neu im Co-Working Space dazu gekommen sind. Die Hemmung, unbekannte Gesichter anzusprechen, wird kleiner und der Raum für Austausch und Zusammenarbeit größer.
- **Veranstaltungen mit HiMate:** Im Jahr 2017 arbeiten GoVolunteer und HiMate intensiver zusammen, um aus den beiden komplementären Communities eine werden zu lassen. HiMate hat als Gutschein-Plattform 15.000 Geflüchtete erreicht. Die GoVolunteer Community besteht noch vorwiegend aus Locals. Für die gesamte Community gibt es im Dezember 2017 zum Beispiel eine Cozy Christmas Party.

## **Fundraising**

- **Crowdfunding-Kampagne „Hautfarben | So bunt ist Deutschland“ und Gewinn des „Deutschen Integrationspreises“:** Ab März 2017 nimmt GoVolunteer am Wettbewerb um den Deutschen Integrationspreis der Hertie Stiftung teil. Damit startet die Crowdfunding-Kampagne über [startnext](#) mit dem Titel „Hautfarben | So bunt ist Deutschland“, bei der 17.183€ von insgesamt 614 Unterstützer\*innen zusammenkommen. Im Crowdfunding-Wettbewerb mit weiteren Organisationen und Unternehmen, die für ähnliche Ziele kämpfen, landet GoVolunteer auf dem 8. Platz. Somit gewinnt GoVolunteer im April 2017 als eine von 10 sozialen Initiativen den Deutschen Integrationspreis und erhält eine Förderung der Hertie Stiftung über 5000€.



- **Förderpartner:** Neben vielen privaten Einzelspenden haben auch einige private und öffentliche Organisationen GoVolunteer im Jahr 2017 durch finanzielle Zuwendungen unterstützt. Darunter sind u.a. „Total hilft“, Qwant und GetYourGuide zu nennen. Eine größere Zahl von Unternehmen hat GoVolunteer durch gespendete Dienstleistungen in den Bereichen Rechtsberatung, Organisationsberatung, IT-Entwicklung, Kommunikation und Design unterstützt: u.a. Capgemini, CORRELAID, Google Grants, Facebook, Miami Ad School, verynice, THEO, doity und Alle Vögel fliegen hoch.
- **Spende von Qwant für Entwicklung:** Zwischen März und Mai 2017 optimiert GoVolunteer die Website [GoVolunteer.com](http://GoVolunteer.com) mit Unterstützung der Qwant SAS im Bereich der Suche und erweitert sie um neue Funktionalitäten. Das Ziel ist es, eine verbesserte User Experience (im Sinne einer übersichtlichen Suchmaschine für soziales Engagement) und ein dynamisches Wachstum der Projektangebote (durch vereinfachte Dateneingabe) zu ermöglichen.
- **Förderung durch Kreativ-Agentur „verynice“ für Redesign:** Als Pro-Bono Dienstleistung verpasst die Kreativ-Agentur aus Los Angeles der neuen GoVolunteer Website neue Farben, Schriften und Anordnungen. Auch damit soll die User-Experience verbessert und das Finden eines passenden Projektes vereinfacht werden.
- **Förderung durch Facebook:** Für die Online-Bewerbung der Hautfarben-Buntstifte stellt Facebook Ad Credits. Eine weitere kostenlose Unterstützung von Facebook erhält GoVolunteer durch die Facebook-interne Kreativ-Agentur Facebook Creative Shop, die ein performance-orientiertes Social-Media-Marketing Konzept für die Hautfarben-Buntstifte entwickelt.
- **Förderung durch Google Grants:** Für den Aufbau des Google Ads Accounts erhält GoVolunteer eine Förderung durch Google Grants.
- **Spende von TOTAL:** Im Jahr 2017 plant GoVolunteer ein neues Programm zum Thema Volunteering für Geflüchtete. „Engagierte Newcomer“ soll Menschen, die neu in Deutschland sind, den Weg ins Ehrenamt öffnen. Newcomer und Locals arbeiten gemeinsam für einen guten Zweck und lernen sich so auf Augenhöhe kennen. Dabei erfahren Newcomer, wie Menschen in Deutschland leben, arbeiten und sprechen. Sie bringen ihre individuellen Fähigkeiten sinnstiftend zum Einsatz und knüpfen neue Freundschaften. Das Beste dabei: Ein ehrenamtliches Engagement ist unkompliziert und ohne bürokratische Hürden möglich. Im Rahmen des Antrags für das Programm, geht die erste Spende durch TOTAL ein.